

## Anlage zur PM vom 19. Februar 2020:

### **Ergebnisse der Analyse „Programmstruktur, Berichterstattung und Musikstile – ANTENNE THÜRINGEN, LandesWelle Thüringen, MDR JUMP und MDR THÜRINGEN – Das Radio im ersten Halbjahr 2019“**

In ihrer neuen Hörfunkanalyse untersuchte die TLM die beiden privaten Programme ANTENNE THÜRINGEN und LandesWelle Thüringen sowie die beiden öffentlich-rechtlichen Sender MDR JUMP und MDR THÜRINGEN – Das Radio. Neben der Programmstruktur und der Informationsleistung wurden in der systematischen Inhaltsanalyse auch der Umfang und die Inhalte der Berichterstattung und der Regionalisierungen sowie die Musikprofile der Sender erfasst. Die aktuelle Erhebung bezieht sich auf das Tagesprogramm (05.00 bis 19.00 Uhr) einer künstlichen Woche aus den Monaten Februar bis Mai 2019.

#### ***Informationsleistung und Berichterstattung***

Der Anteil der informierenden und beratenden Wortbeiträge ist ein wichtiger Indikator für die Informationsleistung eines Programms. Die TLM verlangt deshalb von ANTENNE THÜRINGEN und LandesWelle Thüringen, dass sie in den Tagesstunden (zwischen 05.00 und 19.00 Uhr) mindestens 15 Prozent ihres Programms für diese Beiträge reservieren. Beide Sender haben diese Vorgabe auch in der aktuellen Analyse erfüllt: Bei ANTENNE THÜRINGEN ist der Informationsanteil im Tagesprogramm von 15,3 Prozent in 2017 auf 15,6 Prozent in 2019 gestiegen, bei der LandesWelle Thüringen ist er im gleichen Zeitraum von 15,5 Prozent auf 15,2 Prozent gesunken.

Im Tagesprogramm von MDR THÜRINGEN – Das Radio ist der Anteil der informierenden und beratenden Wortbeiträge von 24,1 Prozent in 2016 über 23,3 Prozent in 2017 auf 22,6 Prozent in 2019 zurückgegangen. Dennoch hat der Sender nach wie vor den höchsten Informationsanteil und die umfangreichste Berichterstattung der vier untersuchten Programme. Auch MDR JUMP zeichnet sich durch einen gleichbleibend hohen Informationsanteil aus. Im Tagesprogramm ist der Anteil im Vergleich zur vorherigen Analyse bei MDR JUMP sogar noch etwas gestiegen: von 20,6 Prozent in 2017 auf 20,9 Prozent in 2019.

#### ***Regionalisierung***

Neben dem Informationsanteil spielen die Regionalisierungen eine zentrale Rolle in den Lizenzen der privaten Hörfunkveranstalter. Die TLM verpflichtet beide Sender, in das Tagesprogramm durch täglich mehrmalige Auseinandersaltungen regionale Fensterprogramme mindestens für die Regionen Südthüringen, Ostthüringen, Mittelthüringen und Nordthüringen aufzunehmen.

ANTENNE THÜRINGEN produzierte und sendete 2019 für jede Region knapp 26 Minuten originäres Programm pro Woche. 2017 waren es noch 49 Minuten. ANTENNE verfehlt damit erstmals den von der TLM geforderten wöchentlichen Mindestumfang von 45 Minuten. Bei der LandesWelle Thüringen wurde die Auflage zum Umfang der Regionalisierungen 2018 auf Antrag des Senders vorübergehend auf 33 Minuten originäres Programm pro Woche reduziert. Tatsächlich lag

der Umfang der Regionalisierung im Programm der LandesWelle in der aktuellen Analyse bei knapp 34 Minuten.

### ***Programmstruktur und Programmdynamik***

Auf der strukturellen Ebene ist die Zusammensetzung der Programme weiterhin sehr stabil. Für MDR JUMP ist nach wie vor eine höhere Programmdynamik typisch – die vor allem durch viele kurze Regie- und Unterhaltungsmoderationen, Promotion-Elemente und Hörerspiele erzeugt wird. Die beiden privaten Programme unterscheiden sich auf der strukturellen Ebene durch einen etwas höheren Werbeanteil von den öffentlich-rechtlichen Angeboten. Außerdem fahren sie das Informationsangebot und den Wortanteil am Wochenende deutlicher zurück. Die beiden MDR-Programme haben ihrerseits mehr Servicemeldungen (in Form von Wetterbericht, Verkehrsmeldungen und Blitzdienst) im Programm.

### ***Themenspektrum***

Das Themenspektrum der Berichterstattung war auch 2019 in allen vier Sendern wieder sehr vielfältig. Im Sendervergleich berichtete die LandesWelle Thüringen 2019 mehr über auswärtige Themen, MDR JUMP mehr über Themen aus der privaten Lebenswelt. Die umfangreichere Berichterstattung bei MDR Thüringen kam fast allen Themenbereichen und auch der Berichterstattung über Thüringen zugute. Abhängig von der Ereignislage kann sich die Themenstruktur von Analyse zu Analyse durchaus unterscheiden. So nahm z. B. der Bereich „Inneres“ 2019 in der Berichterstattung insgesamt weniger Raum ein als 2017.

### ***Musikprofile***

Beim Musikangebot weisen ANTENNE THÜRINGEN und MDR JUMP die größten Ähnlichkeiten auf. Neben Popmusik (aus den letzten vier Dekaden) spielen sie vor allem aktuelle Charttitel und elektronische Musik. JUMP hat sich hier seit der letzten Analyse mit mehr Popmusik der ANTENNE angepasst. Die Musik der LandesWelle Thüringen ist im Vergleich etwas rockiger. Die LandesWelle spielt zudem weniger Charttitel, verzichtet weitgehend auf elektronische Musik und streut dafür mehr Oldies ein. Völlig anders MDR Thüringen: Der Sender bestreitet nach wie vor über 40 Prozent des Musikprogramms mit Oldies. Weitere 40 Prozent bestehen aus Rock- und Poptiteln aus den letzten vier Dekaden. Soul, Jazz und Country runden das Angebot ab.

### ***Hinweise:***

Die systematischen Programmanalysen sind für die TLM ein wichtiges Aufsichts- und Steuerungsinstrument. Im Kern geht es dabei um die Kontrolle und Durchsetzung der medienrechtlichen Vorgaben und der programmbezogenen Lizenzauflagen für die privaten Rundfunkprogramme. Die Analysen dienen hier als Grundlage für Gespräche mit den Programmverantwortlichen. Darüber hinaus zeigen sie aber auch allgemeine Trends in der Programmgestaltung auf und ermöglichen es, die Programmleistungen der verschiedenen Sender zu vergleichen. Deshalb bezieht die TLM regelmäßig auch die beiden MDR-Programme mit ein, in denen Werbung verbreitet wird: MDR Thüringen und MDR JUMP.

Alle Ergebnisse der Analyse sind online unter [www.tlm.de](http://www.tlm.de) (in der Rubrik Radio + TV/Aufsicht/Programmanalysen) abrufbar.